

[19043.] **S. Georg** in Genf sucht:
Epiphani (S. Salam, episcop.) opera, Paris
1574. Nur diese Ausg. Wird gut bezahlt.
Annals and Magazine of zoology etc. II. Se-
ries, Vols. 11—20. London 1853 u. folg.
Sacrorum conciliorum nova et ampl. col-
lectio, ed. Mansi, Coletus etc. Vol. 26
—31. Fol. Venetiis 1778.
Sabatier, Librorum versiones latinae anti-
quae, Fol. Rheims (Rhemi) 1743. To-
mus 3. apart.
Synesii Cyrenaei Aegyptus seu de provi-
dientia disputatio, kl. 8. Basileae 1557.
Wird gut bezahlt.

[19044.] **Wilhelm Noth's** Hof-Kunst- u.
Buchh. in Wiesbaden sucht:
1 Fradt, M. de, Congrès de Carlsbad, Paris
1820, 1. Partie.
1 Müller, Frz. Hub., die St. Katharinen-
kirche zu Oppenheim. Ein Denkmal
deutscher Baukunst aus dem 13. Jahrh.
Darmstadt (Heyer).
1 Sammlung der Original-Handzeichnun-
gen der vorzüglichsten bayrischen Künst-
ler. In Steindr. herausg. v. Zeller. Fol.
München 1817.
1 Stammbaum des königl. Hauses Ho-
henzollern, v. Reinhard, 4 Blätter.
1 Bildniß-Sammlung der brandenburg.-
preuß. Regenten aus d. Hause Hohen-
zollern. Nach den in der königl. Schloß-
galerie in Berlin befindlichen Original-
gemälden. 16 Lithographien. Fol.

[19045.] **Wilhelm Braumüller** in Wien
sucht:
1 Cassin, Illustrations of the birds of Cali-
fornia, Texas etc. (Philadelphia, Lippin-
cott.) Nr. 10. bis Schluss.

[19046.] **Petersen** in Halle sucht:
Neander, Julian. — Strauß, d. Roman-
tiker. — Gesenius, hebr. Lesebuch. Neuere
Ausgn. v. 1846—52.

[19047.] **S. Rosenberg** in Geries sucht:
1 Victor Hugo. Stuttg. 1858—61. Fg.
1—8, 59. bis Schluß.
1 Weber, Demokritos. Fg. 1—18. 1858,
Krieger.

[19048.] **Die Gropius'sche Buchh.** (A. Kraus-
nick) in Potsdam sucht:
1 Barnhagen, Tagebücher. 1—4. Bd.

[19049.] **Julius Weise** in Stuttgart sucht:
1 Zeitschrift des Vereins deutscher Inge-
nieure f. 1862. Zum Nettopreise.

[19050.] **Th. Theile's** Buchh. in Königs-
berg sucht billig:
1 Scheible, das Kloster. Splt.

[19051.] **Brückner & Renner** in Wein-
gen suchen:
1 Schiebe, Contorwissenschaft. 3 Bde.

[19052.] **Wilh. Engelmann** in Leipzig sucht
unter vorheriger Preisangabe:
Grimm, Gebr., deutsche Sagen. 2 Bde.
Berlin 1816. 18, Nicolai.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[19053.] **Bom**
Archiv f. Handels-Recht, IV. Bd. 1. Hft.
ist unser Vorrath gänzlich erschöpft. Alle ir-
gend wo unndthig lagernden Exemplare bitten
wir gef. sofort zu remittiren.
Hamburg, den 17. October 1862.
Perthes-Besser & Mauke.

[19054.] Dringend zurück erbitten wir uns
alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exem-
plare von:
August, vollst. logarithm. und trigonom.
Tafeln.
da neue Auflage unter der Presse.
Diejenigen Expl., welche wir bis Ende des
Jahres nicht zurückerhalten, sehen wir als
fest behalten an, und nehmen wir nach dem
Termin unter keiner Bedingung zurück.
Leipzig, den 18. October 1862.
Zeit & Co.

[19055.] Bitte um schnelle Rücksen-
dung. — Mangel an Vorrath und bevor-
stehende neue Auflagen veranlassen uns
zu der Bitte um gef. schnelle Rück-
sendung aller nicht abgesetzten und zur
Remission berechtigten Exemplare nachstehen-
der Classikerbändchen:
Caesar, Bellum gallicum, von Kraner.
Cicero, Tusculanen, von Tischer.
— Laelius, von Nauck.
— Reden, von Halm. 1. 2. 3. Bdehn.
Herodotos, von Stein. 1. Bd.
Livius, von Weissenborn. 6. Bd.
Plato, Protagoras, von Sauppe.
Quintilian, von Bonnell.
Wir machen wiederholt darauf aufmerk-
sam, daß wir alte Auflagen nach Erschei-
nen der neuen nicht zurücknehmen, und
hoffen deshalb im eigenen Interesse der Sorti-
ments-handlungen auf baldige Erfüllung der
oben ausgesprochenen Bitte rechnen zu dürfen.
Berlin, den 13. October 1862.
Weidmann'sche Buchh.

[19056.] Zur Beachtung. — Von
Beck, Leitfaden
ist die zwölfte, wenig veränderte Auflage
unter der Presse. Wir erwarten daher alle
Exemplare der ersten Auflage, welche Sie
noch remittiren wollen, innerhalb 4 Wo-
chen zurück. Nach diesem Termin bedauern
wir keine Remittenden mehr annehmen zu
können.
Carlsruhe, den 15. October 1862.
G. Braun'sche Hofbuchh.

[19057.] Durch umgehende Rücksendung von:
Rüstow, preuß. Armee u. d. Junker.
verpflichten mich die betr. Handlungen zu be-
sonderem Danke; die Schrift fehlt mir gänzlich.
Otto Weiskner's Verlag
in Hamburg.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

Angebote Stellen.

[19058.] Wir suchen einen durchaus tüchtigen,
vorzüglich empfohlenen Gehilfen, der bereits
eine längere Schule durchgemacht hat und selbst-
ständig und mit Lust und Liebe arbeitet. Der-
selbe muß militärfrei und gewillt sein, eine
lange Reihe von Jahren bei uns zu arbeiten.
Wir zahlen 4—500 Thlr. Gehalt, und bethei-
ligen später auch beim Absatz, dagegen muß
der Reflectirende solche Zeugnisse aufweisen,
daß wir ihm unbedingt Vertrauen schenken kön-
nen. Die Stellung desselben wird eine durch-
aus freie und sehr angenehme sein. Offerten
erbitten uns mit directer Post franco, da der
Eintritt spätestens zum 1. Decbr. geschehen muß.
Bädeker'sche Buch- u. Kunstb.
in Ebersfeld u. Barmen.

[19059.] Zum baldigen Antritt suchen wir einen
Lehrling oder auch Volontär.
Königsberg i/Pr., October 1862.
Th. Theile's Buchh.
Ferd. Beyer.

[19060.] Es wird ein Lehrling in eine Buch-
handlung Süddeutschlands gesucht, der zugleich
Kost und Logis erhalten kann. Nähere Auskunft
ertheilt die Exped. d. Bl. unter der Chiffre G.

[19061.] Offene Lehrlingsstelle. — Ich
suche für meine Buch- und Kunsthandlung
einen jungen Mann mit der nöthigen Schul-
bildung als Lehrling.
Heinr. Schrag in Nürnberg.

Gesuchte Stellen.

[19062.] Ich suche für einen mir befreundeten
Gehilfen, der bereits längere Zeit in allen
Branchen des Buchhandels thätig war und dem
neben meinen Empfehlungen die besten Zeug-
nisse geachteter Firmen zur Seite stehen, einen
ersten Gehilfen-Posten zum sofortigen Antritt,
womöglich in Süddeutschland.
Zur näheren Auskunft jeder Zeit bereit,
erbitte mir Offerten mit directer Post franco.
Nürnberg, den 17. October 1862.
G. A. Dempwolff.
Firma J. A. Stein'sche Buchh.

[19063.] Ein militärfreier junger Mann, seit
10 Jahren im Buchhandel thätig und in allen
Branchen desselben erfahren, sucht, gestützt auf
gute Empfehlungen seiner früheren Herren
Prinzipale, ein anderweitiges, möglichst dauerndes
Engagement.
Der Eintritt könnte am 1. December,
event. auch früher oder später erfolgen.
Herr F. Wolckmar in Leipzig wird die
Güte haben, gef. Offerten entgegenzunehmen
und weitere Auskunft zu ertheilen.

[19064.] Ein junger Antiquar, welcher be-
reits 7 Jahre im Buchhandel thätig und im
Katalogistren sehr bewandert ist, sucht eine sei-
nen Kenntnissen entsprechende Stellung in einem
der größeren ausländischen oder deutschen
Antiquariatsgeschäfte.
Derselbe stand in den letzten 2 Jahren
einem Antiquariat selbständig vor und ist mit
der englischen und französischen Sprache vertraut.
Gef. Offerten sub B. X. 100. besorgt die
Exped. d. Bl.